SCHILLER GYMNASIUM OFFENBURG

Schiller Aktuell

Winterausgabe 2016

Nr. 61

Impressum

Schiller Aktuell –Mitteilungsblatt des Schiller-Gymnasiums Offenburg
Schuljahr 2016/17
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Ausgabe 61 (Winterausgabe)
Auflage: 1050
Redaktion: Birgit Seitz, Christoph Keppler, Achim Wöltge, Manfred Keller
Kontakt: c.keppler@schiller-offenburg.de
Druck: *Kehler Druck*

Themen der Ausgabe

***Schiller-Hardware**: Wasserstandsmeldung zum digitalen Ausbau* S. 5
*SMV Planungstage: **Aktuelle Projekte der SMV im Überblick*** S.6-7
***Schulhund Davina** zu Gast am Schiller* S.10-11
*Bericht zum **Informationstag für die Studienwahl*** S.12
***Engagierte Leser im Wettbewerb**: Der Frederick-Tag am Schiller* S.14-15
*Sportliches Schiller – **Berichte aus der Sportfachschaft*** S.16-19
***Erlebnis- und Umweltpädagogik** am Schindelhof :* S.20
*Schiller-Sanitäter bilden Senioren aus : **Bericht aus der Oststadt*** S.21
***Geheimnisvolle Orte am Schiller**: Teil 3 der Serie* S.22
*Bericht zum **Vorlesewettbewerb*** S. 24
***Impressionen** zum Weihnachtskonzert* S.26-27

Education and Culture
Lifelong learning programme
COMENIUS

Schiller-Gymnasium Offenburg
Zeller Straße 33
77654 Offenburg
Tel. 0781 9377-0
Fax: 0781 9377-28
E-Mail: sekretariat@schiller-offenburg.de
Homepage: www.schiller-offenburg.de

SCHILLER GYMNASIUM OFFENBURG

MINT FREUNDLICHE SCHULE

Schulleitung

Liebe Schulgemeinschaft,

diese Ausgabe des Schiller Aktuell erscheint am Ende eines sehr turbulenten Jahres: Vor allem draußen, in der „Weltgeschichte“, gab es umwälzende neue Entwicklungen, die unser Leben in den nächsten Jahren indirekt oder direkt beeinflussen werden. Eine Schule ist keine abseits liegende Insel, sondern eine Institution, die mitten im gesellschaftlichen Leben steht und die deshalb Stellung beziehen muss, vor allem, weil es hier um die Ausbildung junger Menschen geht.

Wir haben gesehen, dass vieles, was wir für selbstverständlich halten, ins Wanken geraten kann. Deshalb müssen wir aktiv mithelfen, diese „Selbstverständlichkeiten“ zu schützen und weiterzuentwickeln: Dazu gehören das Vertrauen in die demokratischen Einrichtungen, die gute Zusammenarbeit unter den europäischen Ländern sowie das gemeinsame Verständnis von Freiheit, Offenheit und Vielfalt allgemein.

All dies sind keine Schulfächer, aber Dinge, die fachübergreifend immer im Zentrum der Bildung stehen müssen. Das Schiller-Gymnasium stellt sich diesem Anspruch: Engstirnigkeit, Einseitigkeit und Abkapselung haben bei uns keinen Platz. Wir haben kürzlich, im Rahmen des Pädagogischen Tages, begonnen, neu über unser Leitbild nachzudenken. Dies soll keine kurze Episode bleiben, sondern in einen kreativen, konzentrierten Prozess einmünden, an dem sich in den nächsten Monaten alle Gruppen der Schule beteiligen können. Es wäre schön, wenn wir uns im Laufe des Jahres 2017 über die Grundlagen und Ziele, vielleicht sogar die Visionen unserer Schule neu verständigen könnten.

Die Tatsache, dass das Schiller-Gymnasium sich erneuert, wird man bald auch an seinem äußeren Erscheinungsbild sehen können: Denn im Jahr 2017 beginnen (wenn alles gut geht) die Bauarbeiten am Neubau, der ein zusätzliches Stockwerk bekommen soll: Verwaltung und Lehrerzimmer werden dorthin umziehen, während im ersten Obergeschoss die Naturwissenschaften mehr Raum bekommen.

Für beide Unternehmungen, die innere und die äußere Renovierung, wünsche ich uns Motivation und Tatkraft, sodass wir, wenn alles fertig ist, stolz auf das Ergebnis sein können. Zuvor aber Ihnen allen, euch allen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch!

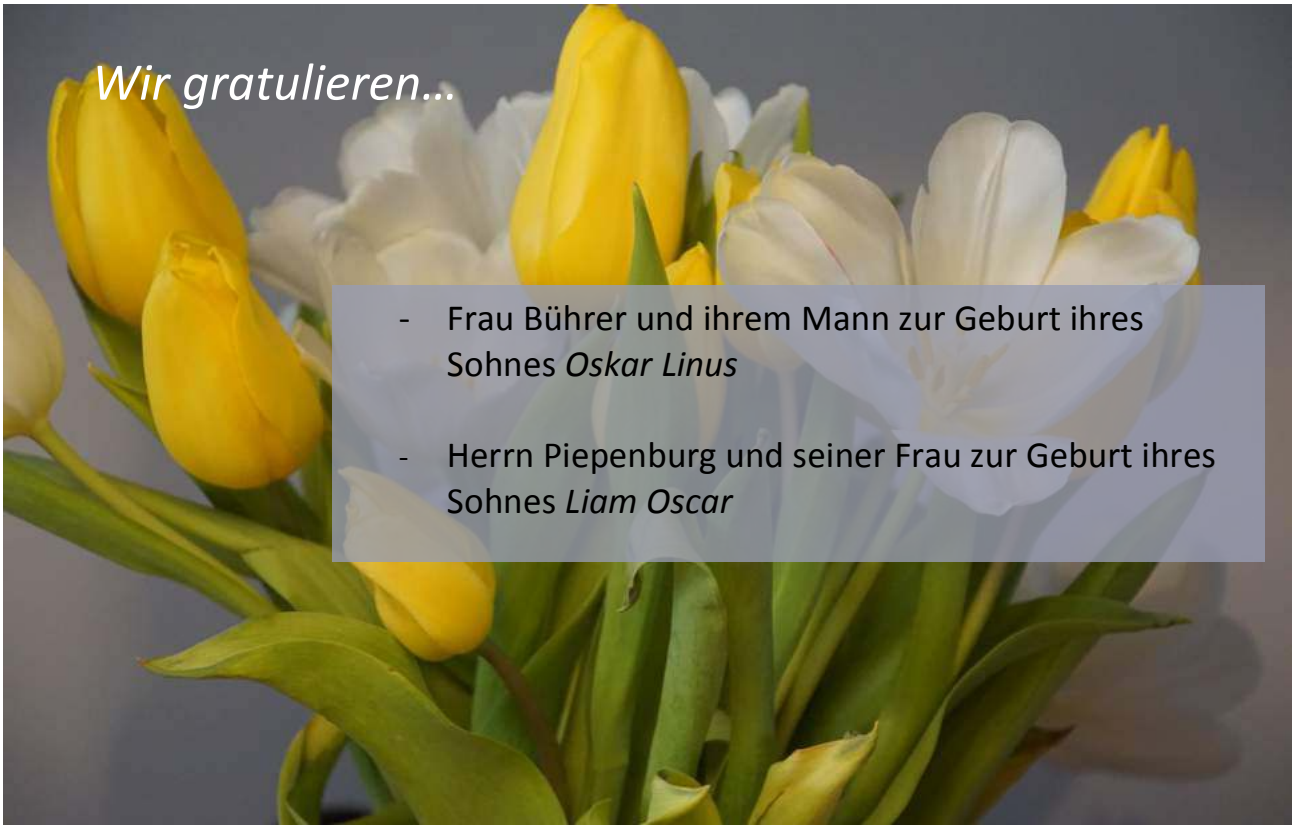
Herzlichst

Vorankündigung: 33. Volleyballschulmeisterschaft am Schiller – 21.12.2016

Wie in jedem Jahr findet auch in diesem Jahr kurz vor Weihnachten die traditionelle Volleyball-Schulmeisterschaft statt. Bereits zum 33. Mal wird am Mittwoch, den 21.12.2016 in der Schillerhalle wieder gepritscht, gebaggert und geschmettert.
Wie in jedem Jahr werden alle Klassen in einem sportlichen Wettkampf gegeneinander antreten und ein jedes Team wird versuchen, die begehrte Trophäe des Volleyball-Schulmeisters zu gewinnen.

Folgender Zeitplan wird in diesem Schuljahr gelten:
1./2. Std.: Klassen 7 + 8
3./4. Std.: Klassen 5 + 6
5./6. Std.: Klassen 9 + 10
7. Stunde: Sechserturnier mit der Siegerklasse des Vormittags, zwei 11er und zwei 12er Auswahlmannschaften sowie der Lehrermannschaft

Im letzten Jahr konnte die Jahrgangsstufe 12 das Lehrerteam in einem spannenden Finale knapp besiegen. Gelingt in diesem Jahr der Lehrermannschaft die Revanche?



Netzausbau schreitet voran

Dank der gemeinsamen finanziellen Anstrengung von Stadt und Schule ist das Schiller-Gymnasium ab sofort in allen Räumen mit Multimedia und Internetzugang ausgestattet. Nachdem der Neubau schon seit mehreren Jahren mit Computern und Beamern ausgestattet ist, musste der Medien-Einsatz in den meisten Räumen des Altbaus mit einem 5 kg schweren Koffer bewerkstelligt werden.
In den Sommerferien wurden von der Firma TMS Leitungen gezogen und Beamer installiert, sodass zum neuen Schuljahr mit dem Einsatz der Medientechnik in allen Räumen der Schule gestartet werden konnte.
Nunmehr wurde auch der letzte Daten-Stau behoben: Die verschiedenen Bereiche der Schule sind mit einem schnellen Glasfasernetz verbunden.
Aufgrund der neuen Technik zählt nun auch der gute alte *OHP* (Overheadprojektor / Tageslichtprojektor) – der Dinosaurier unter den Mediengeräten - als Auslaufmodell.
Er wird durch die ebenfalls sehr einfach zu bedienende und wesentlich vielseitigere Dokumentenkamera ersetzt, die mit Videotechnik ein Bild des Buches oder Heftes über den Beamer projizieren kann. Die neue Technik kann dem Unterricht in vielfältiger Weise dienen, zumal zahlreiche Unterrichtsinhalte, in digitaler oder analoger Form, visualisiert werden können.
(Thomas Krehl)

Der Medienschrank mit Windowsrechner und einer modernen, leicht zu bedienenden Dokumentenkamera

SMV-Planungstage vom 13./14.10.16

Tag 1:

Auch in diesem Schuljahr fanden die Planungstage der SMV statt. Zum besseren Kennenlernen spielten wir ein Kennlernspiel. Danach erklärten uns Herr Reinbold und Herr Rigsinger, welche Rechte ein/e Klassensprecher/in hat. Bei den SMV-Planungstagen sollten alle Klassensprecher/innen in verschiedenen Gruppen ein Projekt planen und im Verlauf des Schuljahres umsetzen. Im letzten Jahr wurden bei diesen Planungstagen schon viele Projektideen vorgeschlagen, aber wir durften auch neue Vorschläge zur Projektideenliste hinzufügen. Dann musste sich jeder für ein Projekt entscheiden und zusammen mit seinen/ihren Projektmitgliedern die Gruppenarbeit starten. Die Gruppen sollten nach dem SMART-Prinzip arbeiten, das uns die beiden Lehrer erklärt haben. Man definiert für das Projekt Ziele und beschreibt diese Ziele „smart“:

S ***spezifisch (also eindeutig beschrieben)***
M ***messbar (überprüfbar, ob das Ziel erreicht ist)***
A ***ausführbar (angemessene Schritte, die zum Ziel führen)***
R ***relevant (was haben wir von dem Projekt?)***
T ***terminiert (wann ist das Ziel erreicht?)***

In eigener Sache

Wie ihr vielleicht schon wisst, wurden wir, Lisa Langhammer und Hannah Blattner, für dieses Schuljahr als Schülersprecherinnen gewählt. Wir freuen uns über euer Vertrauen und wollen unser Bestes geben, diese Aufgabe gut zu bewältigen. Wie auch schon angekündigt wollen wir an der Schülerbeteiligung arbeiten und diese weiter vereinfachen. Außerdem wollen wir eng mit den Gremien der SMV und anderen Gemeinschaften zusammen-arbeiten.
Selbstverständlich sehen wir es als unsere Aufgabe an, zwischen Schülern und Lehrern zu vermitteln und uns vorallem für die Anliegen der Schüler einzusetzen.
Wir möchten betonen, dass wir offen für alle Anregungen sind und immer ein offenes Ohr dafür haben!

Kontakt: langhammer.lisa@gmx.de hannahblattner@gmx.de

Tag 2

Nach der Begrüßung durch Herrn Reinbold und Herrn Rigsinger machten wir uns wieder an die Arbeit in den Projektgruppen. Meine Gruppe bereitete einen Spiele-Nachmittag für Flüchtlingskinder vor. Wir überlegten uns verschiedene Aktionen, z.B. Kennlernspiele oder Mal- und Bastelaktionen. Die Flüchtlingskinder können auch an einem Erste-Hilfe-Workshop teilnehmen, den unsere Projektleiter durchführen werden. Der Spiele-Nachmittag wird im Januar 2017 stattfinden. Für Essen und Trinken ist auch gesorgt. Außerdem überlegten wir, wer uns bei unserem Projekt unterstützen könnte, z. B. weitere Mitglieder des Sanitätsdienstes für den Workshop. Alle Gruppen gestalteten außerdem ein Plakat, auf dem sie ihre Projektziele und das bis jetzt Erreichte festhielten. Diese Plakate wurden dann auch von den verschiedenen Gruppen oder einzelnen Gruppenmitgliedern vorgestellt. Die verschiedenen Projekte sind natürlich noch nicht fertig, sondern werden im Laufe dieses Schuljahres umgesetzt. Nach der Projektvorstellung wurden Hannah Armbruster als Unterstufensprecherin, Jess Mukeba als Mittelstufensprecher und Lisa Langhammer und Jan Sander als Oberstufensprecher/innen gewählt. Am Ende der Veranstaltung spielten wir alle ein Abschlussspiel. Alle Kinder stellten sich in einem Kreis auf und hielten den Vordermann an den Schultern. Während Herr Reinbold ein einfaches Lied über einen Mann sang, der tanzen gehen wollte, es aber nicht konnte, mussten wir im Kreis laufen. Das war ja noch einfach, aber als nächstes musste jeder den Vordermann an den Schultern und an der Hüfte festhalten und wieder ging es im Kreis herum. Zum Schluss sollte sich jeder auf die Oberschenkel des Hintermannes setzen und dann laufen, was nicht das Leichteste war! Nach diesem witzigen Abschlussspiel waren die diesjährigen SMV-Planungstage zu Ende

(Ida Hillenbrand)

Wichtige Hinweise:

Im Rahmen der Beleuchtungswoche vom 28.11-2.12 wurden bei morgendlichen Kontrollen durch Schiller-Lehrer zahlreiche Verstöße gegen die Beleuchtungspflicht an Fahrrädern der Schüler festgestellt. Bitte sorgen Sie – gemäß der Verkehrssicherheit - für eine angemessene Beleuchtung der Fahhräder und geben Sie Ihren Kindern die unterschriebenen Rücklaufzettel wieder mit in die Schule!

Der Beratungslehrer unserer Schule, Herr Krank, ist bis 5. Februar 2017 in Elternzeit.
Danach können Sie sich gerne wieder an ihn wenden.

9. Berufsinformationsabend am 21.Februar 2017

Liebe Eltern,

am Dienstag, den 21. Februar 2017 findet unser 9. Berufsinformationsabend für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen statt.

Für diesen Tag suchen wir nun Eltern oder Ihnen bekannte Personen , die von ca. 18:00 – 21:00 Uhr über ihren Beruf und ihre Ausbildung informieren und Fragen beantworten können. Gefragt sind alle Berufe!
Ziel ist es, den Schülern eine breite Informations- und eine Orientierungsmöglichkeit vor dem bevorstehen BOGY-Praktikum anzubieten. Somit rücken wir auch das Thema Berufs- und Studienwahl bewusst in den Fokus der Schülerinnen und Schüler.
Unser Vorhaben resultiert aus der jährlich wiederkehrenden Erfahrung, dass viele Abiturienten noch keine Antwort geben können auf die Fragen:

„Was kommt nach dem Abitur?“
„Soll ich studieren? Wenn ja, welches Fach?“
„Was kann ich machen, wenn ich nicht studieren will?“

In den Räumen des Schiller-Gymnasiums werden unsere Referenten aus den verschiedensten Berufsfeldern, über ihre Tätigkeit, ihren Werdegang und verwandte Tätigkeitsbereiche kurz berichten und anschließend Fragen beantworten.
Es wird zwei Durchgänge (Workshops) à 30 Minuten geben. Der Vortrag sollte ca. 15 Minuten dauern, damit die Schülerinnen und Schüler noch ausreichend Zeit haben, Fragen zu stellen.
Sie haben Lust mitzuwirken? Dann freuen wir uns und bitten Sie, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und per Email an

Sandra.leber@googlemail.com

zu senden oder im Sekretariat abzugeben.

Mit herzlichem Dank vorab für Ihre Unterstützung und
den besten Grüßen

Sandra Trebes-Leber

Anmeldung zum Berufsinformationsabend

Hiermit melde ich mich zur Beteiligung zum Berufsinfoabend am Dienstag, den 21.2.17 von ca. 18.00 – 21.00 Uhr an.

(Rückmeldungen bis spätestens 13.1.17 an sandra.leber@googlemail.com)

Beruf/ Berufsfeld

_____

Firma/ Behörde/ Selbstständigkeit

_____

_____

Ausbildung/ Studium

_____

_____

_____

_____

Kurzbeschreibung der Tätigkeit

_____

_____

_____

_____

Kontaktdaten

Name: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Datum: _____Unterschrift: _____

Schulhund Davina zu Gast bei der 5e

Schon im Vorfeld war die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler groß, als feststand, dass Davina und ihre Besitzerin Katrin Knoth sie zum Abschluss der Themenreihe „Hund“ besuchen würden.
Am Besuchstag selbst bereitete die Klasse in Kleingruppen zu unterschiedlichen Themen rund um den Hund interessante Fragen vor, um diese später an die Expertin richten zu können.
Und dann ging es los … mit leisem *„Ahh…&Ohh…“* und voller Spannung wurde Davina im Klassenzimmer begrüßt und auf ihrer Kennenlernrunde herzlich empfangen. Frau Knoth gab dabei hilfreiche Tipps für die noch ängstlicheren Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Davina.
Während der ersten Fragerunde wurde dann schnell klar, dass Davina das Tempo sowie die Lautstärke im Klassenzimmer vorgibt, da sie sehr empfindlich auf alle neuen und noch so feinen Geräusche reagierte und immer wieder Aufmerksamkeit verlangte. Faszinierend, wie vorbildlich und schnell sich die Klasse auf diese Situation einstellte und Rücksicht nahm!
Davina dankte es den Schülerinnen und Schülern mit Zuneigung und Vertrauen, ließ sich bereitwillig die Schnauze öffnen, um die eigene Achse drehen und an den Pfoten betasten. So wurde der Hund als „Nasen- und Ohrentier“ sowie Zehengänger für jeden begreifbar und viel verständlicher.
Nach der ersten Stunde im Klassenzimmer brauchten die Schüler gleichermaßen wie Davina Frischluft und Bewegung. Die zu Beginn mehrfach ausgetragenen Wettrennen auf dem Schulhof entschied Davina alle für sich! Spätestens in der sich anschließenden „Leckerli-Runde“ waren dann bei allen Schülerinnen und Schülern sämtliche Ängste und Sorgen verflogen und sie fütterten Davina direkt aus der Hand … ein großer Erfolg!
Frau Knoth erklärte noch einige Kommandos ihres „Hunde-Englisch“ bevor sich die Schülerinnen und Schüler im Klassenzimmer mit leisem, aber langanhaltendem Hundeklatschen (dabei klatschen nur die Zeigefinger ;o)) bei Davina bedankten und sich mit einer selbst gestalteten Karte von beiden verabschiedeten … natürlich nicht ohne vorher noch ein Selfie mit Davina geschossen zu haben. *(Julia Seppelt)*

Des Menschen bester Freund trifft auf ein dankbares Publikum: Davina erschnüffelt die Sextaner

Eine tolle Auswahl an Fachliteratur zu Tieren und aufregenden Tierromanen bietet die

Schülerbibliothek

Öffnungszeiten:

Mo-Fr

10-15 Uhr

Immer informativ – *Klartext* am Schiller

Auch wenn den Schülern der Klasse 11 noch etwas Zeit bis zum Abitur bleibt, so ist es durchaus von Vorteil, sich schon einmal mit der Zeit nach dem Abitur zu beschäftigen. Vielen Schülern geht bereits die große Frage durch den Kopf, was sie denn nach der Schule machen sollen. Antworten und Hilfestellungen soll dabei die Veranstaltung „Klartext“ geben, die jährlich am Schiller-Gymnasium für die Schüler der Klasse 11 angeboten wird. „Klartext“ verfolgt zwei Ziele, zum einen sollen die Schüler dabei auf den bevorstehenden Studieninformationstag vorbereitet werden und zum anderen gibt die Veranstaltung den Schülern die Möglichkeit, sich über die verschiedensten Berufsmöglichkeiten zu informieren. Ute Lienert, Andrea Hurst und Daniela Sachs, alle Lehrerinnen am Schiller-Gymnasium, versuchen mit dem über Wochen geplanten Angebot für die Veranstaltung ein möglichst breites Spektrum der Berufswelt abzudecken. Schulleiter Manfred Keller eröffnete die Veranstaltung und überreichte das Mikrofon an Gunnar Schröter von der Bundesagentur für Arbeit, der mit seinem Impulsvortrag „Gscheit studiert“ in die Thematik einführte. Für die anschließenden Wahlmodule konnten dieses Jahr Vertreter der Bundesagentur für Arbeit, Professoren der Hochschule Offenburg, Vertreter der Polizei und eine Diplom-Sozialpädagogin gewonnen werden. Wer sich noch nicht konkret für eine Berufsrichtung entscheiden konnte, der hatte auch die Wahl, sich über die Freiwilligendienste in Offenburg, Alternativen zum Studium und über den Weg zum Studium durch die Studienbotschafter informieren zu lassen. Da das Schiller-Gymnasium mit dem MINT-Zertifikat (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) ausgezeichnet ist, konnten sich die Schüler auch bei dem Vortrag „Vom Klassenzimmer in die Welt der MINT-Berufe“ Informationen einholen. Die Schüler der Jahrgangsstufe zeigten sich während und nach der Veranstaltung sehr interessiert und so kam auch schon der ein oder andere Schüler seiner Antwort auf die große Zukunftsfrage etwas näher. *(Achim Wöltge)*

Das liebe Geld ist ein wichtiges Thema: Informationen zur Studienfinanzierung bei Klartext

Schillerfete 2017 - time to party!

20.1.2017, ab 20 Uhr, Schillersaal – feiern!

Alle Schüler/innen ab der 10.Klasse, Eltern und Lehrkräfte sind herzlich eingeladen! Also, gleich den Termin in den Kalender eintragen und an diesem unvergesslichen Abend mit von der Partie sein!

Karten gibt es ab dem 16.1.16 während der großen Pausen in der Aula unserer Schule oder an der Abendkasse.

Ihr fragt euch, was das Motto sein wird? Wartet auf die Plakate!

Feiern 2016 war geil – 2017 wird geiler!

Liebe Eltern, liebe Lehrkräfte,

wie häufig kommt es eigentlich vor, dass eure Kinder mit euch feiern wollen? … Richtig – äußerst selten bis nie! Aber die Schillerfete ist was Besonderes, denn die wollen wir gemeinsam feiern – also mit euch!

Eure SMV

Literaturbegeisterte Jungleser am Schiller

Auch in diesem Jahr wurde am Schiller-Gymnasium das Baden-Württembergische Lese-Fest, die Frederick Tage, begangen. Ein Zitat Stephen Kings – Bücher sind tragbare, einzigartige Magie - war das schulinterne Motto der Literaturtage und jeder hatte die Gelegenheit, dem Zauber der Bücher nachzuspüren.
Für die Klassen fünf bis elf wurde ein Wettbewerb zum Thema „Mein Lieblingsbuch aus der Schülerbibliothek“ veranstaltet. Die Schüler waren aufgerufen, eine illustrierte Buchbesprechung anzufertigen. Ob Collage, Zeichnung oder Buchbesprechung im Schuhkarton, der Fantasie der Teilnehmenden waren keine Grenzen gesetzt. Für die beiden kreativsten Werke gab es einen Büchergutschein.
Ein ganz anderer Zugang zur Literatur wurde den Oberstufenschülern der zwölften Klassen offeriert. So gewährte Karlheinz Kluge einen Einblick in seinen Alltag als Schriftsteller und gab Antworten auf Fragen rund um das Thema Literaturproduktion. In einer von Herrn Kluge angeleiteten Schreibwerkstatt konnten die „Nachwuchsschriftsteller“ ihr Talent sogleich unter Beweis stellen.
Für die künstlerische Umrahmung, der ganz im Zeichen des Buches stehenden Frederick Tage, hatten Schüler der letztjährigen zehnten Klassen gesorgt. Eine Ausstellung ihrer Arbeiten rund um das Thema *Buch* war ein echter Hingucker im Schulhaus und zugleich als Aufforderung zu verstehen, die eigene Aufmerksamkeit doch mal wieder verstärkt auf das „gute alte“ Medium zu richten. Gut so!
(C. Roth-Reichel und K. Schweinfurt)

Erleichterte Preisträger des Frederik-Tages, Freya Imani und Yannick Bourgaran (Klasse 5c)

Anselm Kiefer lässt grüßen: beeindruckende Exponate der Ausstellung BUCH, arrangiert von Fr. Samadi

Schul-Waldlaufmeisterschaften 2016

Wir danken allen Schülerinnen und Schülern des Schiller-Gymnasiums, die wieder so zahlreich am diesjährigen Waldlauf der Offenburger Schulen teilgenommen haben.
Besonders beglückwünschen wir für eine **hervorragende Erstplatzierung**:

Kjell Huber (5b)
Jannis Göhr (6b)
Jan-Luca Schweiger (9b)
Chiara Ruf (9e)

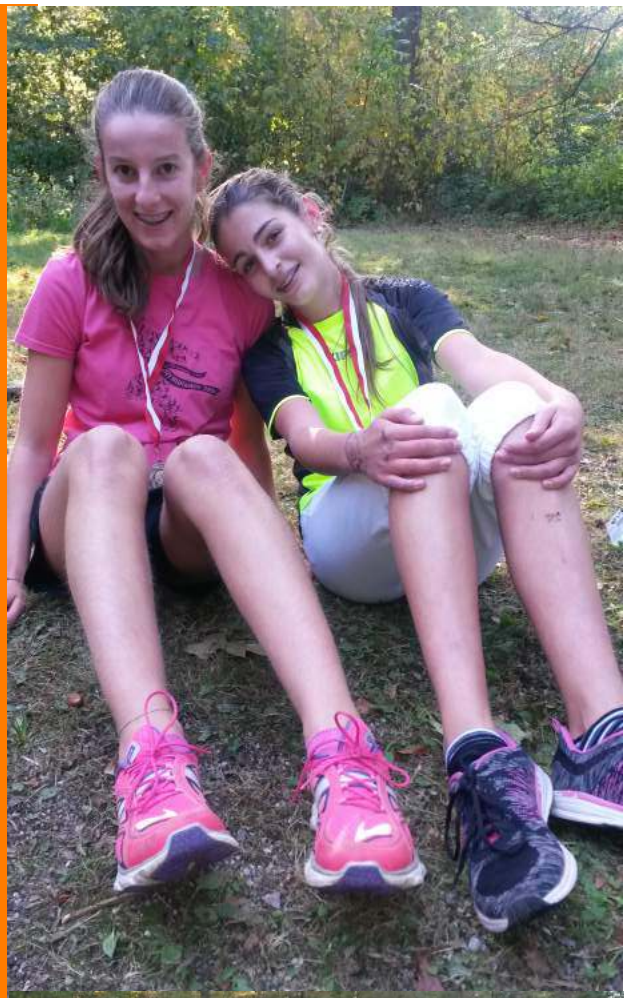
Ebenso gratulieren wir zu einem **zweiten Platz** innerhalb seines Jahrganges:

Tobias Berger (9b)

Für eine **Drittplatzierung** bedanken wir uns ganz herzlich bei:

Lucy Klingler (8b)
Chiara Delecroix (9b)

(Anke Werner und Jarmila Fritzsch)



Erfolgreicher Nachwuchs im Mädchenhandball

In diesem Jahr fand das Kreisfinale von JtfO-Handball der Wettkampfklasse 3 der Mädchen am Schiller-Gymnasium Offenburg statt. Neben Schulen aus Seelbach, Ottenheim und Ettenheim konnte das Schiller ein Team aufbieten. Nach deutlichen Siegen gegen die Mannschaften aus Ettenheim (18:5) und Ottenheim (18:0) verloren die Handballerinnen des Schiller-Gymnasiums drei Sekunden vor Schluss gegen die Truppe aus Seelbach. Dennoch qualifizierte sich das Team unter dem Kommando von Nancy Klingler für die Zwischenrunde. Für das Schiller liefen auf: Marit Petersen, Pauline Karcher, Chiara Ruf, Vivien Erb, Evelyn Streml, Nadja Kaufmann, Nina Schmeyer, Luisa Sauerbrey, Lily Huber und Maja Cicvara. *(Nancy Klingler)*

Informativ und reich bebildert – der Sportteil im Schiller Aktuell

WK I Fußball belegt zweiten Platz im Kreisfinale in Hausach

Die Jungen der Wettkampfklasse I (Jg. 98 und jünger) belegten im Kreisfinale einen guten zweiten Platz. Leider konnte nur der Erstplatzierte ins RP-Finale einziehen. Dies gelang der Mannschaft vom Hans-Furler-Gymnasium aus Oberkirch. Die Mannschaft startete gegen Oberkirch mit einer unglücklichen Niederlage ins Turnier, zeigte allerdings in den zwei weiteren Spielen gegen Haslach und Hausach eine überzeugende Leistung. Am Schluss musste dann aufgrund der Punktgleichheit der ersten drei Mannschaften das Torverhältnis herangezogen werden. Trotz einer bravourösen Vorrunde konnte man somit leider nicht über das Kreisfinale ins RP-Finale einziehen.

Für das Schiller-Gymnasium spielten: Lorenz Wernke, Max Leist, Leon Hemmerich, Linus Bohlsen, Jona Fritsch, Jan Artelt, Jacob Harter, Philipp Vollmer (10c), Philipp Vollmer (12a), Loris Sauer, Fabian Wemlinger, Rico Gehring, Levin Boschert, Jonas Schulz, Simon Kempf und Marven Schuler. *(Achim Wöltge)*

„Elf Freunde müsst ihr sein“ (Sepp Herberger)...ohne Ersatzleute geht’s aber auch nicht

Jugend trainiert: Volleyball

Am Freitag, den 18. November fand in der Sporthalle des Schiller-Gymnasiums das Kreisfinale *Jugend trainiert Volleyball* der Mädchen statt. In zwei Wettkampfklassen traten die Teams der verschiedenen Schulen gegeneinander an. Das ersehnte Ziel aller Teilnehmerinnen: Kreissieger zu werden und sich mit dem Team für die nächste Runde zu qualifizieren! Für das Schiller waren viele Mädels am Start, insgesamt 6 Teams sorgten für ansehnlichen Ballsport und darüber hinaus für unglaublich tolle Stimmung in der Halle. (*Katrin Kreuzer, Christoph Herkersdorf)*

Mit und ohne Siegerpose: das erfolgreiche Mädchenteam der Wettkampfklasse II

Ebenfalls um die Kreismeisterschaft spielten die Schiller-Jungs beider WK überaus engagiert in Kappelrodeck. Nach zum Teil hochklassigen Matches und hart umkämpften Ballwechseln konnten auch hier tolle Ergebnisse verbucht werden.

Mädchen WK II: **1., 3., 7. und 8. Platz**

Mädchen WK III: **2. und 5. Platz**

Jungen WK II: **1. Platz**

Jungen WK III: **3. und 6. Platz**

Die Anstrengungen und das gegenseitigen Anfeuern haben sich gelohnt - herzlichen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen!

Erlebnis- und Umweltpädagogik mit neuem Konzept

Seit diesem Schuljahr bietet die Fachschaft Erlebnispädadogik ein neues Konzept für alle neuzusammengestellte 8. Klassen an. In den vergangen Jahren wurde jede Klasse an drei Nachmittagen pro Schuljahr in ihren sozialen Strukturen trainiert – seit diesem Jahr geschieht dies „en bloc“.
In der zweiten Schulwoche im September haben wir dafür den Schindelhof in Ohlsbach gebucht und jeder neu zusammengestellten Parallelklasse ein 24- Stunden Programm geboten. Leider hat es aufgrund der geringen Kapazität der Unterkunft und der hohen Anzahl an Schülern nicht für alle gereicht – eine Klasse musste im Schulhaus übernachten.
Auf dem Programm standen teambildende Maßnahmen und Interaktionsspiele. Die Highlights waren für die Klassen jeweils unterschiedlich, sei es die Nachtwanderung, die gemeinsame Verantwortung bei der Verpflegung und die vielen individuellen Erlebnissen.
Damit das Projekt EP Schindelhof nachhaltig bleibt und angestoßene Entwicklungen auch weiter verfolgt werden können, werden im zweiten Schulhalbjahr Nachtermine in Blockform stattfinden. Die Klassenlehrer, denen u.a. Lions Quest Unterlagen helfen, unterstützen die Erlebnis- und Umweltpädagogen dabei.
Im Februar werden die Termine für die jeweiligen Parallelklassen bekannt gegeben.
(Manuel Hug)

Idyllisches Schwarzwaldambiente inklusive: erlebnispädagische Arbeit mit 8. Klassen im Schindelhof

Die Schiller-Sanis Lisa Langhammer, Anne Philipzen, Justin Hollmann und Kevin Braun im Dienste ihres ehrenamtlichen Auftrages

Schulsanitätsdienst im Außeneinsatz

Einen ehrenamtlichen außerschulischen Einsatz hatten die Schulsanitäter im Stadtteil- und Familienzentrum Oststadt. Anne, Justin, Kevin und Lisa frischten die Kenntnisse der HelferInnen des Vereins soNet – Soziales Netz Offenburg Süd-Ost e.V. – wieder auf. Die ‚glorreichen' Vier brachten abwechselnd kompetent und lebhaft das Wissen der Teilnehmer über lebensrettende Sofortmaßnahmen auf den neuesten Stand. Wir, die Kursteilnehmer von soNet, bedanken uns für den äußerst lehrreichen und kurzweiligen Erste-Hilfe Auffrischungskurs und wünschen uns alle eine weitere Veranstaltung mit dem Schiller- Schulsanitätsdienst. *(H.-J. Eickeler)*

Mit zahlreichen Einsätzen
2016 rund um das
Schiller im Einsatz

Malteser Schulsanitätsdienst

Teil 3 der Serie: Geheimnisvolle Orte am Schiller

Der Geheimgang zwischen Altbau und Bösendorfer

Unterwelten am Schiller

Zwischen dem Altbau und dem Bösendorfersaal tut sich ein wahres Labyrinth auf. Entlang der Versorgungsröhren befindet sich ein abenteuerlich wirkender und unheimlicher “Geheimgang”, der von der Öffentlickeit meist unbeachtet bleibt. Direkt unter dem Schillerssal verzweigt sich die unterirdische Passage, die in erster Linie als Versorgungstunnel genutzt wird, unvermittelt in ein undurchdringliches System von Schächten und Abzweigungen, in denen so mancher Zivilisationsmüll aus vergangenen Jahrzehnten für die Nachwelt konserviert wurde.
Am Ausgang des ausgedehntenTunnelwirrwars findet man sich mit einem Mal im Magazinbereich der Theater AG wieder, der sich direkt unter dem Bösendorfer Saal befindet.
Hier künden zahlreiche beeindruckende Requisiten und Kostüme von Aufführungen längst vergangener Tage. Der gespenstisch wirkende Ort mit seinem bizarren Gipsfigurenkabinett löst gleichsam ein Kopfkino aus, in denen Stars bekannter Gruselschocker wie Bela Lugosi oder Christopher Lee die Hauptrollen spielen.
Gleich hinter dem Theaterfundus, im Kellersystem des Bösendorfer, laden weitere interessante Räumlichkeiten, zu einer Entdeckungstour ein.
Impressionen dazu folgen im kommenden *Schiller Aktuell. (Christoph Keppler)*

Eingang des Geheimganges

Historischer Müll im Tunnel-system: Gibt es diese Biermarke noch?

Im Theatermagazin

Horrorshow im Schillersaal- Bildergalerie zur Halloween-Party von Jan Lipp

Beste Leser beim Schiller-Vorlesewettbewerb

Dass Vorlesen weit mehr ist als das möglichst fehlerfreie Abspulen eines Textes, das konnten in den vergangenen Wochen wieder all diejenigen Schülerinnen und Schüler erfahren, die am bundesweiten Vorlesewettbewerb der 6. Klassen teilnahmen. Dieser wird Jahr für Jahr vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels veranstaltet und richtet sich an Kinder aller Schularten. Gemäß den Regularien wird dabei schulintern zunächst der beste Vorleser oder die beste Vorleserin einer jeden 6. Klasse ermittelt. So trafen sich denn am 9. Dezember die Klassensieger Ida Hillenbrand (6 a), Philip Ott (6 b), Aylin Bayram (6 c), Denise Donhauser (6 d) und Lina Heilmann (6 e) in der Schülerbibliothek des Schiller, um zuerst aus einem selbstgewählten und danach aus einem von der Jury vorgelegten, fremden Buch vorzulesen. Nach sorgfältigem Abwägen verschiedener Kriterien stand für die drei Deutschlehrer fest: Der Titel der besten Vorleserin des "Schiller" gebührt Lina Heilmann. Sie wird nun im zweiten Halbjahr unsere Schule beim Regionalentscheid vertreten, wofür wir ihr schon jetzt fest die Daumen drücken. Übrigens: Linas Wahl-Buch „Das verkaufte Glück. Der lange Weg der Schwabenkinder“ von Manfred Mai ist ein heißer Tipp für alle Lesefans und hat ohne Zweifel einen Platz auf eurer Weihnachtswunschliste verdient!

(Patrick Hillenbrand)

Kiss – Kultur im Schillersaal

Du hast ein besonderes Talent? Dann zeig es uns!

Am 14.02.2017 findet um 18 Uhr die erste KISS-Veranstaltung im Schillersaal statt. Hier darf sich jede/r zeigen, der/die was kann: Tanz, Musik, Poetry Slam, Theater, Comedy oder ganz was anderes – Lehrkraft, Schüler/in, Elternteil oder Gruppen! Je vielfältiger, umso besser! Zum Zuschauen sind alle Schiller-Menschen herzlich eingeladen. Wer sein Talent auf der Bühne zeigen möchte, kann sich gerne an Herrn Reinbold wenden. Während der gesamten Veranstaltung ist für reichhaltige Verpflegung gesorgt.

Wir laden herzlich ein
zu einem besonderen Valentinsabend
am Dienstag, 14. Februar 2017
um 18.00 Uhr im Schillersaal des
Schiller-Gymnasiums

Internationales Flair beim Schiller-Weihnachtskonzert

Festliche Musik, über hundert Akteure, eine proppenvolle Dreifaltigkeitskirche – also alles wie immer beim Offenburger Adventssingen des Schiller-Gymnasiums am Samstagabend? Nicht ganz.
Mit dem bekannten Arioso Johann Sebastian Bachs fängt es an: Das klingt vertraut und doch neu, wenn es im Arrangement von Jacob de Haan und gespielt vom Sinfonischen Blasorchester unter der Leitung von Barbara Lutz daherkommt. Das Orchester begleitet im Anschluss das von allen gemeinsam gesungene „Tochter Zion“.
Dann verlässt das Kleine Orchester (Leitung: Johanna Schneider) die Sakristei, setzt sich aber nicht einfach auf bereitgestellte Stühle, sondern begibt sich, die „Fanfare“ von Nicolas de Chédeville bereits im Gehen intonierend, vor die Treppe und spielt dort mit Hingabe zwei Weihnachtslieder in mehrstimmigen Sätzen. Um den Streichernachwuchs muss man sich am Schiller wohl keine Sorgen machen.
Weiter geht es mit dem Unterstufenchor: Mehrere Dutzend Kinder singen beeindruckend textsicher und mehrstimmig drei wunderschöne Weihnachtslieder, am Klavier begleitet von Musiklehrerin Ingrid Heinrich und souverän dirigiert von Barbara Lutz. Ebenfalls auswendig bietet der Mittelstufenchor unter der Leitung von Melanie Mattinger gleich vier weihnachtliche Lieder dar – und die hat man so auch noch nicht oft gehört: Die Lehrerin hat ein spanisches, ein chinesisches, ein neuseeländisches und ein kongolesisches Lied für ihr Ensemble arrangiert und die Instrumentalisten passend eingesetzt – so darf Schlagwerker Lucas Ehret beim chinesischen Lied zart klingeln und bekommt fürs kongolesische eine große Bongo-Trommel. Internationales Flair in der Dreifaltigkeitskirche.
Mehr als originell dann die Begleitung von „Macht hoch die Tür“ durch Musiklehrer und Orgel-Virtuose Andreas Kleis, bevor sich Oberstufenchor, Schiller-Orchester und fünf Gesangssolisten für das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns positionieren: Ein vor allem den Solisten Marie-Claire Hoferer (Sopran), Julia Kirn (Mezzosopran), Amelie Oertel (Alt), Yannick Schwencke (Tenor) und Jonas Eckenfels (Bariton) einiges abverlangendes Stück erklingt. Nur zwei der Solisten sind Ehemalige und haben 2016 ihr Abitur am Schiller gemacht, die anderen sind Oberstufenschüler, und das gibt es sicher nicht oft, dass eine Schule ein solches Werk mit ausschließlich eigenen Kräften bestücken kann. Oberstufenchor (Leitung: Winfried Oelbe) und Orchester (Leitung: Johanna Schneider) haben deutlich weniger zu tun als die Solisten, glänzen aber durch Präzision auch nach längeren Pausen.
Den feierlichen Schlusspunkt unter ein wohlkomponiertes Gesamtkonzert setzt dann, anders als in den Jahren zuvor, nicht ein Gemeindelied, sondern noch einmal das Sinfonische Blasorchester mit Barbara Lutz: Celebration and Song des zeitgenössischen Komponisten Robert Sheldon hat alles, was man von diesem Titel erwartet und füllt die Kirche noch einmal mit sattem Bläserklang. Und zu allerletzt war dann doch alles wie immer: Verdienter langanhaltender Applaus belohnte die Musikerinnen und Musiker.
(Birgit Seitz)

Erfolgreicher Einstand: Orchesterleiterin Johanna Schneider beim Dirigat

Winfried Oelbe mit dem Schiller-Musikzug-Großaufgebot - Fotos von Faruk Ünver

Das Schiller wünscht ein schönes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr!